

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung  
**Band:** 13 (1937-1938)  
**Heft:** 8  
  
**Rubrik:** Verbandsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## 1. Propositions pour l'assemblée des délégués de 1938

Nous attirons l'attention de nos Groupements et Sections sur le fait que les propositions devant être discutées à l'assemblée des délégués de 1938 sont à adresser au Secrétariat central jusqu'au 10 février 1938.

## 2. Inscriptions pour l'organisation des prochaines Journées suisses de sous-officiers et des Concours de ski de l'ASSO

Les sections qui désirent s'annoncer pour l'organisation des prochaines Journées suisses de sous-officiers ou Concours de ski de l'ASSO doivent présenter leur candidature jusqu'au 10 février 1938. Nous attirons particulièrement l'attention sur l'article 39 des Statuts centraux.

Le Comité central.

## Verbandsnachrichten

### Unteroffiziersverein Basel-Stadt

**Winterausrmarsch.** Als letzte Übung des Jahres führte der U.O.V. Basel-Stadt am Sonntag dem 5. Dezember 1937 seinen Winterausrmarsch durch. In der Morgendämmerung fuhr eine ganze Schar Mitglieder mit der Basler Straßenbahn nach Muttenz. Ein Marsch unter starkem Wind und Regenguß führte die Teilnehmer auf den Weg Egli-graben-Neuschauenburg-Bienenberg-Frenkendorf. In Neuschauenburg wurde unter der Leitung von Herrn Oblt. E. Destraz eine Distanzschätzungsübung durchgeführt, worauf im Schießstand Frenkendorf ein Freundschaftswettkampf in Gewehr- und Pistolschießen mit der Schützengesellschaft Frenkendorf stattfand. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen im Restaurant Rebstock begrüßt der Vereinspräsident Feldw. Geistert die Teilnehmer und verkündet die Resultate im Distanzschätzen. Der Bekanntgabe der Schießresultate durch den Obmann der Schießsektion folgte eine gemütliche Unterhaltung mit den Schützenkameraden von Frenkendorf. Ein Marsch im Schnee nach Pratteln, eine kurze Fahrt in den grünen Wagen der Straßenbahn und schon um 1900 Uhr waren die Basler Unteroffiziere in ihrer Heimatstadt zurück.

Die Bekanntgabe der Resultate gibt folgendes Bild: **Gewehr:** 10 Schüsse auf 10er Scheibe: 1. U.O.V. Basel-Stadt, 82,50 P.; 2. Schützengesellschaft Frenkendorf, 75,83 P. **Pistole:** 10 Schüsse auf 10er Scheibe Militär: U.O.V. Basel-Stadt, 81 P. **Einzelresultate:** a) **Gewehr:** 1. Bohni Jakob (Frenkendorf), 89 P.; 2. Korp. Nobs Ernst (U.O.V.), 88 P.; 3. Büchser Bindschädler Walter (U.O.V.), 86 P.; 4. Maurer Theodor (Frenkendorf), 85 P.; 5. Wm. Meier Karl (U.O.V.), 85 P.; 6. Feldw. Geistert Heinrich (U.O.V.), 84 P. b) **Pistole:** 1. Wm. Bürgin Gustav, 88 P.; 2. Korp. Nobs Ernst, 86 P. Im **Distanzschätzen** sind folgende Spitzenresultate bekanntgegeben worden: 1. (außer Konkurrenz) Oblt. Brügger Heinrich, 26 P.; 1. Rang in der Konkurrenz: Adj.-Uof. Grosjean Marcel, Korp. Löliger Werner, Korp. Buchmann Hans und Büchser Bindschädler Walter mit je 24 P. Dz.

### Unteroffiziersverein Bremgarten

Zur Generalversammlung des U.O.V. Bremgarten fanden sich letzten Sonntag trotz Schneegestöber 20 Mitglieder bei Kamerad Joller zum «Bahnhof West» ein. Der Präsident warf nochmals einen Blick über die geleistete Jahresarbeit und wies auf die Fehler hin, die im Zusammenhang mit Flugtag und SUT begangen wurden. Darauf wurde eine Aenderung unseres Mitgliederbestandes in der Weise vor-

## Die nächste Nummer erscheint am 13. Januar 1938

genommen, als einige Unteroffiziere wegen Mangel an Vereinsinteresse aus der Mitgliederliste gestrichen wurden. Diese Maßnahme hatte sich in letzter Zeit als unbedingt nötig erwiesen, da bei den eidgenössischen Wettkämpfen von einem großen Verein mehr verlangt wird als von einem kleinen. Deshalb können wir nur solche Mitglieder brauchen, die den Mann stellen, wenn es Ernst gilt. Einige Kameraden hatten bereits den Austritt erklärt; dagegen wurden fünf neue, meistens junge, in den Verein aufgenommen.

Der Vorstand wurde neu zusammengestellt, da der Präsident, Fourier Bürgisser, wegen Arbeitsüberhäufung dieses Amt nicht mehr ausüben kann. Für seine Arbeit als Präsident sind ihm alle Kameraden dankbar. An seiner Stelle amtiert nun Korp. Güntert von Bremgarten. Wir hoffen, daß auch unter seiner Führung das Vereinsschifflein allen Stürmen trotz.

Die Jahresrechnung weist trotz SUT und ausstehender Jahresbeiträge einen Fortschritt auf. Sie läßt aber auch erkennen, daß ohne Flugtag die Teilnahme an den SUT nicht möglich gewesen wäre. Darum ist es Pflicht aller Mitglieder des U.O.V., zum Gelingen solcher Anlässe nach Möglichkeit beizutragen.

Für den Anfang des neuen Jahres ist wieder ein Mg.-Kurs mit Melde- und Krokierkurs und anschließender Felddienstübung vorgesehen. Als Übungsleiter hat sich in verdankenswerter Weise wiederum Hptm. Hausherr zur Verfügung gestellt, dem wir, wie den andern Offizieren, für ihre Hilfe im abgelaufenen Jahr bestens danken. Z.

### Unteroffiziersgesellschaft Zürichsee r. Ufer

Unsere erste Felddienstübung der neuen Wettkampfperiode stand unter einem ungünstigen Stern. Es regnete, als sich die Teilnehmer am Samstagnachmittag in Männedorf besammelten und es regnete, als in geschlossenem Marsch über das Pfannenstielgebiet hinüber nach Eßlingen marschiert wurde. Hier schloß sich die neugegründete Sektion Uster, an deren Spitze wir Herrn Major Biedermann, den Kommandanten des Füs.-Bat. 65 begrüßen konnten, an.

Der neue Leiter unserer Felddienstübungen, Herr Hauptmann Wegmann, Meilen, orientierte die Unteroffiziere über den für den Sonntag vorbereiteten Patrouillenlauf und ging eingehend auf die zu erfüllenden Aufgaben ein. Der Start war kurz nach 6 Uhr vorgesehen. Der Lauf stellte an die Teilnehmer große Anforderungen. Die zurückzulegende Strecke betrug 18 km und zog sich über Oetwil, Bubikon und Hombrechlikon hin. Auf der ganzen Strecke waren 10 Kontrollposten verteilt, die den Feind zu markieren und das Verhalten der Patrouillen zu beurteilen hatten. Im allgemeinen wurde gut gearbeitet, was der Übungsleiter in seinem Schlußwort ganz besonders hervorhob. Ein Teil der eingegangenen Meldungen dürfte besser sein. Durch vermehrte Übungen und Kurse in dieser Disziplin sollte nach und nach im Melden und Krokieren ein größeres Können zu konstatieren sein. Mit Freude stellte der Präsident, Wachtm. Bonfico, Männedorf, fest, daß eine große Anzahl Herren Offiziere mitgewirkt hatte.

Diese erste Felddienstübung der Periode 1937/41, die sehr gut vorbereitet war, vermittelte uns Unteroffizieren viel Wissenswertes. Sie zeigte uns aber auch, daß es für uns noch viel, noch sehr viel zu lernen gibt.

### Unteroffiziersverein der Stadt St. Gallen

In stattlichem Aufmarsche fanden sich im Vereinslokal zum «Stadtbären» Mitglieder aller Kategorien unter dem Vorsitze von Präsident Mock zur ersten ordentlichen Herbst-Hauptversammlung zusammen.

Mit kurzen rückblickenden Betrachtungen die rege Arbeit der Sommermonate berührend, weist der Verhandlungsleiter auf den Be-



**WEHRMÄNNER**  
**ALLER GRADE** berücksichtigt  
bei Einkäufen  
**zuerst unsere Inserenten**

**R. PESAVENTO**

**CLICHÉ**

RETOUCHEN GALVANO STEREO  
Bluntschlisfeig 1 Zürich 2 Tel. 36.075

Eine durchnäßte, ermüdete Truppe  
belebt man wieder mit dampfender Suppe.  
Gibt es gar **Knorr**-Suppe in die Gamelle,  
dann werden die Mienen zufrieden und helle.

**Knorr-Suppen**  
billig - nahrhaft - gut

ginn der neuen Wettkampferiode 1937/41, für die Durchführung von *Felddienstübungen* hin, welche als Vierjahresplan gedacht, auch seitens der Sektion St. Gallen volle Beachtung verdiene.

Durch systematische Aufbauarbeit, wobei wiederum die eigentlichen Tätigkeitsgebiete der Unteroffiziere Berücksichtigung finden, soll den Ausbildungszielen in genügendem Umfange Rechnung getragen werden. Zunächst ist eine Grenzschutzübung im Gebiete Stoßruppen in Aussicht genommen. Außer den Übungen, welche der Kampfgruppen- und Patrouillenführung gelten, wird sich während des Winters, als Bestandteil des *Programms*, Gelegenheit zum Besuche eines Mg.- und Lmg.-Kurses, von Kartenlese- sowie Befehlsgebeübungen, nebst Möglichkeiten zur Absolvierung weiterer Tätigkeitsgebiete bieten, die alle dazu beitragen sollen, den gestellten vielseitigen Anforderungen zu genügen.

In verdankenswerter Weise stellen sich dem Verein für die Zeitdauer der neuen Wettkampferiode als *Uebungsleitung* die Herren Hptm. R. Eberle und Oberlt. O. Scheitlin zur Verfügung. In einem zur Durchführung gelangenden *Skikurs*, welcher außer den Anfängergrundlagen namentlich das Touren- und Patrouillenfahren in sich schließt, findet letzteres speziell im Hinweis auf die Skiläufe der Schweizerischen Unteroffizierstage im Jahre 1939 aufmerksame Pflege.

Sodann stehen einige Vortragsveranstaltungen und Exkursionen sowie in geselliger Beziehung ein Familienanlaß in Aussicht. Ueber das *Schießwesen* verbreitet sich Schützenmeister Fischer, welcher zu regem Besuche der festgelegten vier Zimmerschießen in der «Centralhalle» einladet. Gegen Frühjahr wird sich vermutlich Gelegenheit zu einem Standschießen mit den befreundeten Schützen von Rheineck und Bruggen bieten. Ein unter kundiger Leitung zur Organisation gelangender *Pistolenschießlehkurs* soll sodann noch Gelegenheit bieten, die Handhabung und Treffsicherheit mit der Armeepistole zu fördern.

In Würdigung seiner Arbeit für die Unteroffizierssache sowie in Anerkennung verdienstlichen Wirkens für die Sektion St. Gallen verlieh die Versammlung unter Akklamation an Adj.-Uof. Rietmann Otto die Ehrenmitgliedschaft. Für zwanzigjährige Vereinszugehörigkeit erhält ferner Adj.-Uof. Leiser Gottfried das Diplom zugesprochen.

Durch den Präsidenten der seinerzeit zwecks Mittelbeschaffung für den Besuch der militärischen Wettkämpfe anlässlich der Schweiz. Unteroffizierstage gegründeten Finanzkommission gelangt ein eingehend gehaltener Bericht zur Verlesung, welcher durch die Rechnungsablage von Kassier Rigassi orientierende Ergänzung findet. Dem generösen Opfersinn der zahlreichen Spender wird dabei nochmals in anerkennenden Worten gedacht.

Einem vorgängig durch die Pistolensektion gefaßten Beschlusse folgend, stimmen die Anwesenden aus Zweckmäßigkeits- und finanziellen Gründen einer Reorganisation des Pistolenschießwesens im Vereine zu, unter Angliederung desselben an die Schießsektion.

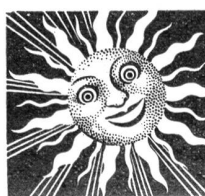
Zur Ergänzung einer im Vorstande bestandenen Vakanz wählt die Versammlung Ernst Max.

An die Verhandlungen schloß sich noch die Bekanntgabe der Resultate von dem unterm 10. Oktober «an der Sitter» durchgeführten *Endschießen*, für dessen Teilnehmer ein reichdotierter Gabentisch bereitgestellt war.

Der *Rangliste* konnten folgende Spitzenleistungen entnommen werden: *Gewehr* (Vereinsübung und Gabentisch): Müller Hermann, 93 P.; Zimmermann Albert, 87 P.; Würzler Fritz, 82 P.; Gsell Ernst, 81 P. *Pistole* (Vereinsübung): Würzler Fritz, 93 P.; Gmür Edwin, 89 P.; Würzler Robert, 88 P.; Dürr Alfred, 81 P. *Gewehr* (Juxstich): Zimmermann Alb., Gerber Ernst, je 39 P.; Rietmann Otto, Müller Hermann, je 38 P.

## Arbeitskalender — Calendrier du travail

**Winterthur.** Kartenlese- und Krokierkurs fällt Mittwoch den 29. Dezember aus. Wiederbeginn Mittwoch den 5. Januar 1938, punkt 2000 Uhr Restaurant Strauß. Start zur Patrouillenübung. — Samstag den 8. Januar 1938, 1500, Treffpunkt Rest. Strauß zur Geländeübung. Karte 1: 100,000, Kompaß, Meldeblock, Bleistift und Farbstifte mitbringen. Tenue: Zivil aber Marschschuhe. Leitung: Hr. Lt. Steiner, Pfungen. — Mitte Januar bis Mitte Februar Mg.- und Lmg.-Kurs. Anmeldungen an den Disziplinchef.



Chemische Waschanstalt  
& Kleider-Färberei  
**Pedolin** CHUR  
Telephon 181

## SCHAFFHAUSER WOLLE




**Den Käse nicht vergessen!**

S.M.K.

### Firmen, die uns durch ihren Eintrag in diese Rubrik unterstützen

**ALBERT ISLIKER & Co., Zürich - Chemikalien**  
**Helvetia St. Gallen - Schweiz. Feuerversicherungs-Gesellschaft**  
**O. Caminada, Zürich** Spezialgeschäft für sämtl. Militär-Bedarfsartikel en gros und en détail  
**Hochuli & Co. „HOCOSA“** Gestrickte Herren- und Damen-Safenwoll Unterwäsche und Pullover.  
**+GF+ A.-G. der Eisen- und Stahlwerke** vormals Georg Fischer, Schaffhausen **+GF+**  
**KERN & CIE A. G. - AARAU - SCHWEIZ** Schweizer Prismen-Feldstecher mit großem Gesichtsfeld  
**Vereinsfahnen** Federn, Stulpen, Schärpen usw. Kurer, Schaedler & Cie., Wil (St. G.)  
**Victoria-Apotheke Zürich** Bahnhofstraße 71 Telefon 72.432  
**Ruff-Konserven sind von hervorragender Güte**  
**Dr. A. Landolt A.-G.,** Lacke und Farbwaren, Zofingen.  
**J. Lüthi & Co., Burgdorf - Jico-Schuhe**  
**Feuerwehrgeräte -** Ehrsam-Denzler & Co. Wädenswil (Zürich)  
**RÜTI-Webstühle** Maschinenfabrik Rütli, vorm. Caspar Honegger Rütli (Zch.) **Leistungsfähige Gießerei**  
**SCINTILLA A.-G. SOLOTHURN** ELEKTR. APPARATE FÜR AUTOS U. FLUGZEUGE  
**SPORTFISCHER** die neue Adresse von DENZLER jetzt Torgasse 4, Zürich 1

**B**au gut **B**au mit **B**ackstein